

Zusatzmaterialien

Zu den einzelnen Kapiteln stehen **Zusatzmaterialien** wie Checklisten, Zeitpläne oder zusätzliche Informationen in der eLibrary des Verlages zum Download bereit. Jedes Zusatzmaterial ist im Buch durch die **grüne Hervorhebung** des relevanten Begriffs sowie mit einem eindeutigen Hinweis am Seitenrand und einer Zusatzmaterialien-ID gekennzeichnet.



Im eBook genügt ein Klick auf die ID, um auf die **Zusatzmaterialien** zugreifen zu können. Käufer:innen des gedruckten Buchs erhalten mit ihrem Gutscheincode auf der zweiten Umschlagseite kostenfreien Zugriff auf das eBook und die Zusatzmaterialien zum Buch.

Hilfreiche Internetseiten



Es gibt einige Kapitel im Buch, an denen wir auf hilfreiche Seiten im Internet verweisen. Diese sind durch das Computersymbol am Rand gekennzeichnet. Über darunter befindlichen QR-Code können Sie im eBook direkt darauf zugreifen; Käufer:innen des gedruckten Buchs können den angegebenen Kurzlink verwenden.

Checklisten



Diese Checklisten können Sie verwenden um zu überprüfen, ob Sie alle im jeweiligen Kapitel angesprochenen Punkte in Ihrem Schreibprojekt berücksichtigt haben.

Übungen



Das Schreiben wissenschaftlicher Texte ist ein Prozess, der erlernt und regelmäßig geübt werden muss (wobei es ein bisschen wie Fahrradfahren ist: Sobald man die Basics gelernt hat, läuft es eigentlich ganz flott, auch wenn man zwischendrin eine Pause macht). Mit diesem Icon sind daher Übungen gekennzeichnet, mit denen Sie bestimmte Fähigkeiten erwerben, vertiefen oder gegebenenfalls „entstauben“ können – nehmen Sie sich sein Papier, einen Stift und los geht's!

Verweise auf andere Kapitel im Buch

Beim Schreiben von wissenschaftlichen Texten greifen viele Inhalte ineinander und es ist nicht möglich, einen Aspekt zu bearbeiten, ohne andere zu berücksichtigen. Um etwa ein gutes Protokoll zu schreiben, reicht das Textsortenwissen allein nicht aus, Sie müssen beispielsweise ebenfalls wissen, wie Sie Literatur recherchieren, zitieren, wie ein Text nach dem IMRaD-Schema gestaltet, ansprechend geschrieben und überarbeitet wird. Daher verweisen wir innerhalb von Kapiteln durch eine **blaue Hervorhebung** des relevanten Begriffs und mithilfe der jeweiligen Nummern am Rand auf andere Kapitel, in denen Sie Informationen zu diesen oder anderen Aspekten finden.

Ich habe noch eine weitere Frage, die nicht beantwortet wurde!

Die Antwort ist: 42.

Literatur

- [1] Zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten in den Hochschulen. Empfehlung des 185. Plenums vom 6. Juli 1998, Verfügbar unter: <https://www.hrk.de/positionen/beschluss/detail/zum-umgang-mit-wissenschaftlichem-fehlverhalten-in-den-hochschulen/>
- [2] ROTZAL, T. / SCHUH, D. (2019): *Grundbgeriffe ,Akademische Integrität (Toolbox AkIn)*. Verfügbar unter: https://www.akin.uni-mainz.de/files/2020/03/B2_Grundbegriffe_2019.pdf

Sektion 1: Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens

1.1 Ein Schreibprojekt planen

1.1.1 Zeitplanung einer Abschlussarbeit

Sarah Herfurth

Gut geplant ist halb geschrieben – so oder so ähnlich lautet eine bekannte Spruchweisheit. Der Zeitplan – egal in welcher Form Sie ihn umsetzen – bietet Ihnen immer eine Übersicht über die verbleibende Zeit bis zur Abgabe und auch über die vorhandenen Aufgaben.

Oft wird eine wissenschaftliche Arbeit in Phasen eingeteilt. Bornschein (2018) unterscheidet acht Phasen, die sie zwischen den Studierenden und Betreuer:innen aufteilt:

- Auftaktveranstaltung,
- Grobstrukturierung und Gliederung,
- Vereinbarung,
- Schreibproben,
- Erstes Feedback,
- Ausarbeitung,
- Korrektur im Wechsel mit Ausarbeitung.

Ich konzentriere mich in diesem Kapitel auf die Aufgaben der Studierenden, am Beispiel einer 12-wöchigen Bachelorarbeit. Daher möchte ich die oben aufgezählten Phasen weiter zusammenfassen zu:

- Planen der Arbeit und Einarbeitung (ins Forschungsfeld)
- Recherchieren und forschen
- Schreiben
- Überprüfen und abgeben

1. Planen und sich einarbeiten

Zeitfenster: 2 Wochen, planen Sie lieber großzügig!

Die erste Phase können Sie gut auch vor dem Beginn der eigentlichen Abschlussarbeit bzw. nach Möglichkeit vor der Anmeldung beim Prüfungsamt angehen. Was passiert in dieser Zeit? Sie ist das Fundament Ihrer Arbeit: